

11. Jänner 2013

Halbe Mio. Euro Forschungsmittel für Schönbach und Kleinen-von Königslöw

Für die Untersuchung der Medienberichterstattung zur Nationalratswahl 2013 hat der FWF **Klaus Schönbach** und **Katharina Kleinen-von Königslöw** insgesamt 504.000 Euro zur Verfügung gestellt: Das Projekt (mit einer Laufzeit von drei Jahren) ist eines von dreien innerhalb der *Austrian National Election Study (AUTNES)*, von Professor Dr. Wolfgang C. Müller (Staatswissenschaft) koordiniert. Auch Professor Dr. Sylvia Kritzinger (Politikwissenschaft) wirkt an AUTNES federführend mit. Unser Projektteil beschäftigt einen Postdoc und zwei Praedocs (Stellenausschreibung s.u.).

Gäste am Institut

- **David Tewksbury**, Professor für Kommunikations- und Politikwissenschaft an der University of Illinois sowie Direktor des dortigen Instituts für Kommunikationswissenschaft, ist Gast an unserem Institut. Seine Forschung setzt sich insbesondere mit der empirischen und normativen Rolle der Nachrichtenmedien in modernen Demokratien auseinander sowie mit methodischen Fragen der Mediennutzungserhebung. Neben seinem Gastvortrag auf der DGPK-Fachgruppentagung zur Medienkomplementarität (am 25. und 26. Jänner bei uns – s.u.) steht David auch für wissenschaftliche Austauschgespräche zur Verfügung. Bitte bei Interesse an Katharina Kleinen-von Königslöw wenden (katharina.kleinen@univie.ac.at).
- In der PR-Vorlesung von **Roland Burkart** ist am 22. Jänner 2013, 16:00-17:30 Uhr, HS 1 (1. UG der Währinger Straße 29) **Prof. Dr. Barbara Baerns** (FU Berlin) zu Gast mit dem Vortrag: "Öffentlichkeitsarbeit oder Journalismus? Einflüsse im Mediensystem". Der Vortrag ist frei zugänglich.

Personalia

Hannes Haas wurde zum Mitglied des Beirats der in Hamburg erscheinenden Zeitschrift: „message. Internationale Zeitschrift für Journalismus“ berufen (vgl. <http://www.message-online.com/123/edit123.html>; <http://www.message-online.com/macher.html>). Dem Beirat gehören auch Carolin Emcke, Mark Lee Hunter, Henrik Kaufholz, Hans Werner Kilz, Wolfgang R. Langenbucher, Miriam Meckel, Michael Meyen, Sonia Seymour Mikich, Bernhard Pörksen, Stephan Ruß-Mohl, Dieter Wild und Vinzenz Wyss an. Weiters ist Hannes Haas seit Jahresbeginn 2013 gemeinsam mit Christoph Neuberger (München) und Gabriele Siegert (Zürich) Herausgeber der bei UVK erscheinenden Buchreihe „Forschungsfeld

Kommunikation“, die 1992 von Walter Hömberg (Eichstätt), Heinz Pürer (München), Ulrich Saxer (Zürich) und Roger Blum (Bern) begründet worden war.

Neue Publikationen

- **Fabian, T.** (2012). Von Kaschmir, vom orangen Bereich und von roten und gelben Beständen - oder die neue Fachbereichsbibliothek Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik an der Universität Wien. Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare (Hrsg.). *Mitteilungen der VÖB*, 65, 3/4, 539-542. Permalink: <http://phaidra.univie.ac.at/o:262449>
- **Hausjell, F.** (2012). Puppenspieler Goebbels. *Zeitungszeugen 1933-1945*, 51, 4 f.
- Ausserhofer, J., & **Maireder, A.** (2013). National politics on Twitter: Structures and topics of a networked public sphere. *Information, Communication & Society*, forthcoming. DOI: 10.1080/1369118X.2012.756050, Online verfügbar unter: <http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/1369118X.2012.756050>

Tagungen und Vorträge

- **Brantner, C., Dohle, M., Haas, H. & Vowe, G.** (2012). *Medienpolitische Weichenstellungen in der Vergangenheit und in der Zukunft: Ergebnisse von Delphi-Erhebungen in Österreich und Deutschland*. Vortrag, Workshop des Netzwerks Medienstrukturen, Jena, 19.-20. Oktober 2012.
- **Hannes Haas** diskutierte am 11.12.2012 bei der APA mit Robert Lugar, Klubobmann "Team Stronach", Anneliese Rohrer, Publizistin, Daniel Kapp, Ex-Pressesprecher und Berater, zum Thema: „Es gilt das gesprochene Wort - Wie viel Autorisierung müssen sich JournalistInnen gefallen lassen?“ Moderation: Julia Ortner, ORF. Die Podiumsdiskussion wurde von IQ - Initiative für Qualität im Journalismus und der Vereinigung der Parlamentsredakteurinnen und -redakteure organisiert.
- **Fritz Hausjell** hielt am 12./14.12.2012 in Wien das Seminar „MedienMacht: Welchen Einfluss haben die Medien auf unser Leben?“, veranstaltet vom Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB), AK Österreich und DGB Bildungswerk.

Veranstaltungsankündigungen

- Auf Einladung von **Katharina Kleinen-von Königslöw** findet vom 24. bis 26. Jänner die Jahrestagung der DGPK-Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung zum Thema "100 Jahre Riepilsches Gesetz: Medienkomplementarität als Herausforderung für die Rezeptions- und Wirkungsforschung" statt. Als Gastredner konnte David Tewksbury (University of Illinois) gewonnen werden. Des weiteren stehen 19 Fachvorträge zu Themen der komplementären (Informations)mediennutzung sowie deren Auswirkungen auf Wissenserwerb, Agenda-Setting, die Integrationsfunktion der Medien etc. auf dem Programm. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung www.univie.ac.at/publizistik/rezvienna2013.
- Vorträge des **Fakultätszentrums für Methoden** – jeweils ab 17:00 Uhr im Hörsaal des Fakultätszentrums, Eingang Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien. Am 16. Jänner: Dr. Rosie Read (Bournemouth University): "Gendered Compassion: Women and

Volunteering in the Czech Republic"; am 30. Jänner: Prof. Dr. Ben Jann (Universität Bern): "Asking Sensitive Questions in Online Surveys: An Experimental Comparison of the Randomized Response Technique and the Crosswise Model". Siehe beiliegende pdf's.

Unser Institut in den Medien

- **Hannes Haas** wurde für das Radiokolleg zum Thema „Allein sein“ (Ö1, 3.-5.12.2012, Gestalter: Gerhard Pretting) zur Rolle der Medien interviewt.
<http://oe1.orf.at/programm/322012>
- **Fritz Hausjell** kritisiert in der „Zeit“ vom 27.12.2012 die Medienberichterstattung rund um die veröffentlichten Inseratengelder. <http://www.zeit.de/2013/01/Oesterreich-Medien-Inserate>. Dazu gab es mehrere mediale Reaktionen, u.a. im FM4-Blog: <http://fm4.orf.at/stories/1710455/>, im Online „Standard“: <http://derstandard.at/1356426279159/Hausjell-kritisiert-Berichterstattung-rund-um-die-veroeffentlichen-Inseratengelder> sowie: <http://derstandard.at/1355459764655/Medientransparenz-323-Millionen-fuer-Werbung-in-einem-Quartal-gemeldet> Am 20.12.2012 erschien in uni:view, der Online-Zeitung der Universität Wien, ein Gastkommentar von ihm: „Medien brauchen immer wieder Apokalypsen“. <http://medienportal.univie.ac.at/uniview/wissenschaft-gesellschaft/detailansicht/artikel/medien-brauchen-immer-wieder-apokalypsen/>. Nationalratsabgeordneter Josef Cap schrieb am 27.11.2012 in der „Wiener Zeitung“ den Gastkommentar „Das Wunder Österreich und die Idylle der Eurozone“ und zitierte darin ausführlich Aussagen von Fritz Hausjell in einem Artikel des „Falter“. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/503981_Das-Wunder-Oesterreich-und-die-Idylle-der-Eurozone.html. Im Früh- sowie Morgenjournal von Ö1 am 2. Jänner 2013 wurde Fritz Hausjell zur Lösung des Konflikts zwischen den protestierenden Flüchtlingen in der Votivkirche und den Behörden durch Dialog befragt. <http://oe1.orf.at/programm/324467>
- **Axel Maireder** gab der ZiB2 am 28.12.2012 ein Interview zum Thema „Kirche und Social Media“.
- **Jörg Matthes** gab uni:view am 4. Jänner ein Interview mit dem Titel: „Ich möchte Begeisterung vermitteln“. <http://medienportal.univie.ac.at/uniview/professuren/detailansicht/artikel/joerg-matthes-ich-moechte-begeisterung-vermitteln/>

Preise und Ehrungen

- **Christian Kern**, Absolvent des Instituts und derzeit ÖBB-Vorstand, wurde vom Wirtschaftsmagazin „trend“ zu einem der „Männer des Jahres 2012“ gewählt. http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121216_OTS0010/trend-christian-kern-und-georg-poelzl-sind-die-maenner-des-jahres
- Unsere Absolventin **Bernadette Kneidinger** erhielt am 8. Jänner im Rahmen eines Festaktes den VÖZ-Förderpreis 2012 in der Kategorie Dissertationen. Der mit 4.000,-

Euro dotierte Preis wurde von Bundesminister Töchterle verliehen. Betreuer der Dissertation war **Hannes Haas**.

- Der Berufstitel „Professor“ wurde **Paul Vécsei**, einem Absolventen unseres Instituts, am 17.12.2012 verliehen. Bereits am 11. Dezember wurde diese Auszeichnung im Presseclub Concordia gefeiert. Astrid Zimmermann und **Fritz Hausjell** hielten die Laudationes auf Professor Vécsei.

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/508687_Die-Medienbranche-feierte-einen-Herrn-Professor.html

Stellenangebote

- Die Austrian National Election Study (**Klaus Schönbach** und **Katharina Kleinen-von Königslöw**) besetzt schnellstmöglich 2 Praedoc-Stellen an unserem Institut. Informationen zur Bewerbung entnehmen Sie bitte dem beiliegendem pdf.
- Das Forum Journalismus und Medien Wien (**fjum**) sucht eine/n Mitarbeiter/in für 25 bis 30 Stunden. <http://www.fjum-wien.at/wp/2012/12/19/we-hire/>

Termine des Instituts

Jänner 2013

11. (heute)	Antrittsvorlesung von Jörg Matthes, Hauptuniversität, Großer Festsaal, 17 Uhr
22.	Gastvortrag von Frau Prof. Dr. Barbara Baerns, 16:00-17:30 Uhr, Währinger Straße 29, HS 1 (1. UG)
25./26.	Jahrestagung, DGPK-Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung, Aula, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 1

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 24. Jänner, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand und Martina Winkler
